



Mit viel Spaß waren die Akteure sowie das Filmteam im Wehdemer Heimathaus bei der Sache. Der Inhalt soll noch nicht verraten werden. Fest steht allerdings, dass der

Wehdem-Krimi nicht nur spannend ist, sondern auch lustig. Gezeigt wird er am 20., 21. und 22. September im Kino Quernheim. Foto: Heidrun Mühlke

# Ein bisschen Hollywood in Wehdem

Erste Szenen für den Krimi sind im Kasten – bis zu 200 Laiendarsteller

Von Heidrun Mühlke

**Stemwede-Wehdem** (WB). Ein Mord im beschaulichen Wehdem beschäftigt nicht nur die Bürger des kleinen Dorfs am Fuß des Stemweder Berges. Jetzt hat auch »Kommissar Monaco« seine Ermittlungen aufgenommen.

Am vergangenen Wochenende sind die Dreharbeiten zum 90-minütigen Wehdem-Krimi mit den Filmemachern Daniela Franzen und Marcello Monaco aus Bassum angelaufen. Verraten werden soll von der Handlung noch nichts. Alle Beteiligten haben Stillschweigen vereinbart, denn sie möchten die Zuschauer bei der Film Premiere am 20. September überraschen. Zumindest so viel wird verraten: Der Film wird nicht nur spannend, sondern auch lustig.

Zur 1050-Jahr-Feier des Ortes haben sich Daniela Niermann und Ralf Tacke vom Verein »Leben in Wehdem« etwas ganz Besonderes

ausgedacht. Für das Dorfjubiläum soll ein Krimi in Wehdem gedreht werden. Alle Akteure, mit Ausnahme von Hauptdarsteller »Kommissar Monaco« und seiner Assistentin »Frau Wunderlich«, gespielt von Tina Badenhop, sind Bürger aus Wehdem. Insgesamt machen annähernd 200 Laienschauspieler mit.

Entstanden war die Idee dazu

**Die Dreharbeiten waren mit viel Spaß verbunden und es gab jede Menge zu lachen.**

bereits im Herbst des zurückliegenden Jahres. Die Geschichte spielt sowohl in der Gegenwart als auch in der Vergangenheit. Für die Dreharbeiten waren die Macher, die vor zwei Jahren den Kulturpreis des Landkreises Diepholz erhalten haben, am Wochenende bereits unter anderem im Wehdemer Heimathaus aktiv. Dort drehten Profis und Laien gemeinsam eine Schulzene aus längst ver-

gangenen Zeiten.

Wehdems Laienschauspieler wurden kurz in die Szenerie eingeführt und spielten dann spontan ihre Rollen. »Es gibt keine Texte für die agierenden Darsteller zu lernen, die Dialoge entwickeln sich spontan aus der Situation heraus«, erklärte die Regisseurin Daniela Franzen.

Dann hieß es »Action!« und Kameramann Ralf Schauwacker filmte die Szene. Dabei waren die Dreharbeiten mit viel Spaß verbunden und es gab jede Menge zu lachen.

Die Drehorte und -termine sind den jeweiligen Darstellern zwar bekannt, genaue Instruktionen, was gedreht wird und wie sie sich für die Szene zu kleiden haben, bekommen sie erst kurz vorher. Eines haben alle gemein: Sie freuen sich, dabei zu sein, wenn es darum geht, einen Gesamteindruck von Wehdem mit seinen Bewohnern, Vereinen und Institutionen zu vermitteln.

Noch bis Mai werden sich die Dreharbeiten an verschiedenen Orten in Wehdem hinziehen. Da-

nach heißt es für das Filmteam Studioarbeit. Dann werden die Szenen zusammengeschnitten und mit passender Musik unterlegt, damit ein spannender Krimi entsteht.

Die Premiere des Films »Monaco ermittelt – der Wehdem-Kri-

mi« ist für den 20. September, also eine Woche vor den Feierlichkeiten zum Dorfjubiläum am 28. September, im Kino »Lichtburg« in Quernheim geplant. Weitere Aufführungen folgen am 21. September um 20 Uhr und am 22. September um 15 Uhr.



Regisseurin Daniela Franzen hat das Drehbuch geschrieben. Kameramann Ralf Schauwacker filmt die Szene.